

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB) FÜR SEMINARE DES IPM

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für sämtliche Seminare des ipm – Institut für Public Management (nachfolgend ipm genannt).

2. Anmeldung

Anmeldungen für ein Seminar müssen online oder schriftlich erfolgen und werden in der Regel in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt und bestätigt. Der Vertrag zwischen der teilnehmenden Person und des ipm kommt mit der Bestätigung durch das ipm zustande. Die Seminarkosten gelten ab dieser Bestätigung als geschuldet.

3. Abmeldung

Abmeldungen für ein Seminar müssen in jedem Fall schriftlich (per Brief oder E-Mail) an das ipm erfolgen. Bei einer Abmeldung von einer bereits bestätigten Seminarteilnahme bleiben die gesamten Seminarkosten geschuldet. Das ipm kann bei schwerer Krankheit durch das Vorweisen eines Arztzeugnisses die Kosten teilweise oder ganz erlassen. Kann eine Ersatzperson für die Seminarteilnahme gestellt werden, entstehen durch die Umbuchung keine Kosten.

4. Absage oder Verschiebung von Seminaren

Für unsere Seminare legen wir minimale und maximale Teilnehmendenzahlen fest. Melden sich zu wenig Teilnehmende an, fallen einzelne Seminarteile (z.B. infolge Erkrankung von Dozierenden) aus oder liegen andere Umstände vor, die eine Durchführung des Seminars aus Sicht des ipm unzumutbar machen, behält sich das ipm vor, das betreffende Seminar zu verschieben oder abzusagen. Das ipm bietet frühzeitig entsprechende Ersatztermine mit einem gleichwertigen Angebot an. Dadurch lassen sich keine Ansprüche gegenüber dem ipm ableiten.

Die Angemeldeten werden über Absagen oder Verschiebungen von Seminaren umgehend informiert und die bereits einbezahlten Kosten werden im Falle der Absage zurückerstattet. Im Falle der Verschiebung des Seminars hat die angemeldete Person das Recht, innert 10 Tagen ab Erhalt der Mitteilung schriftlich vom Vertrag mit dem ipm zurückzutreten. Der Rücktritt erfolgt in diesem Fall ohne Kostenfolgen und bereits bezahlte Seminargebühren werden zurückerstattet. Weitergehende Ersatzforderungen sind ausdrücklich ausgeschlossen.

5. Seminarkosten

Die Seminarkosten sind den Informationsbroschüren, den Informationen auf der Webseite oder den separaten Seminarbeschrieben, die zum Zeitpunkt der Anmeldung in Kraft sind, zu entnehmen. Die Seminarkosten sind innert 30 Tagen nach Rechnungstellung zu begleichen.

6. Änderungen im Seminarprogramm

Das ipm behält sich vor, Änderungen im Seminarprogramm und in der Organisation sowie in der Auswahl und im Einsatz von Dozierenden vorzunehmen.

7. Vorzeitiges oder zwischenzeitliches Verlassen des Seminars

Die Seminarkosten sind auch bei vorzeitigem oder zwischenzeitlichem Verlassen des Seminars durch den Teilnehmenden geschuldet. Auf begründetes schriftliches Gesuch hin kann das ipm bei aussergewöhnlichen unverschuldeten Härtefällen (zum Beispiel bei schwerer Krankheit) die Kosten teilweise oder ganz erlassen.

Versäumte Lektionen können nicht nachgeholt werden. Die Seminarunterlagen zu versäumten Lektionen werden jedoch auf Wunsch durch das ipm nachgesandt.

8. Versicherung

Der Abschluss einer Unfall- oder Haftpflichtversicherung ist Sache der teilnehmenden Person. Das ipm übernimmt keine Haftung.

9. Geistiges Eigentum und Urheberrechte

Das Unterrichtsmaterial ist urheberrechtlich geschützt. Das Kopieren sowie die Weiterverbreitung der Unterlagen ausserhalb des Seminars ist ohne schriftliche Genehmigung des ipm untersagt.

10. Datenschutz

Die Teilnehmenden anerkennen mit ihrer Seminaranmeldung ausdrücklich, dass ihre Personeninformationen (Name, Adresse, etc.) für interne Zwecke gespeichert und u.a. für Marketingzwecke verwendet werden dürfen. Die Weitergabe der Daten an Dritte ist jedoch ausdrücklich ausgeschlossen.

11. Gerichtsstand und Anwendbares Recht

Für Streitigkeiten aus diesem Vertrag sind die Gerichte in Bad Zurzach ausschliesslich zuständig. Es gilt schweizerisches Recht.

Lengnau, 13. Dezember 2018